

*Es handelt sich hier um die zweite Übung (1b).
hier würde ich gern weiter über mich schreiben.*

Ich bin in Deutschland seit 2 Jahren.

Und bis jetzt habe ich keinen deutschen Bekannten. Die Corona-Pandemie hat auch viel damit zu tun.

Mein Leben dreht sich um Lernen, Arbeiten (man muss Geld verdienen) und Schlafen. Eine französische Redewendung dafür ist: Metro-Boulot-Dodo.

Ab und zu nehme ich an ein paar kamerunische Feier teil. Das freut sich sehr.

Aber es hilft mir leider nicht, meine Sprachbarriere zu bewältigen. Allmählich bekommt mein Deutsch schlechter.

All dies macht mir Heimweh. Aber ich halte mich festhalten, um mein Ziel und meine Träume zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen